

Niederschrift über die 3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.02.2021, 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

Bemerkung

Vorsitz		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Sarah Albertz	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Dennis Bachmann	CDU	
Frau Christine Bendix	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Sami Bouhari	SPD	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Tobias Musholt	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/ Die Grünen	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Holger Weiling	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 10	
Frau Regina Wennemers	FBL 20	
Herr Frank Noll	FB 20	
Frau Marie Bongers	FB 10	

Schrifführung: Frau Marie Bongers

Frau Eliza Diekmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:30 Uhr.

Es herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern, dass die Reihenfolge der Tagesordnung gemäß § 11 Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld geändert wird. Der ehemalige Tagesordnungspunkt 12 (Haushaltsplan und Haushaltssatzung) wird an das Ende des öffentlichen Teils, vor den Punkt „Anfragen“, verschoben.

Frau Bürgermeisterin Diekmann weist zudem darauf hin, dass zu dem Tagesordnungspunkt „Haushaltsplan und Haushaltssatzung“ noch eine Ergänzungsvorlage als Tischvorlage bereit liege. Auch für den Tagesordnungspunkt „Stellenplan“ lägen zwei Ergänzungsvorlagen als Tischvorlagen vor.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 2 Anregung gem. § 24 GO NRW - Schutz des Grundwassers
Vorlage: 050/2021
- 3 Antrag gem. § 24 GO NRW - Teilnahme an der "StädteChallenge Faktor2"
Vorlage: 032/2021
- 4 Anregung gem. § 24 GO NRW - Entfernung eines Baumes
Vorlage: 386/2020/1
- 5 Anregung nach § 24 GO NRW - Antrag der Montessorischule auf Finanzunterstützung, hier: Übernahme des Eigenanteils der Schule für den OGS-Ausfall im Januar 2021
Vorlage: 047/2021
- 6 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen - Einrichtung einer Stelle
Vorlage: 039/2021
- 7 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld - Mittelbereitstellung und Anschaffung einer Tischtennisplatte für den Spielplatz im Wohngebiet "Deipe Stegge" / Antrag zum Haushalt 2021
Vorlage: 046/2021
- 8 Antrag der CDU zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur der Stadt Coesfeld
Vorlage: 049/2021
- 9 Antrag auf finanzielle (Weiter-)förderung des Leistungsangebotes Kompass - Psychologische Beratung für Eltern von viel zu früh geborenen, behinderten und schwer kranken Kindern
Vorlage: 018/2021
- 10 Antrag zum Haushaltsentwurf 2021 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 051/2021
- 11 Bericht über die finanzielle Lage / coronabedingte Haushaltsveränderungen zum 31.12.2020 gem. § 2 Abs. 2 NKF-CIG
Vorlage: 027/2021
- 12 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 045/2021

- 13 Stellenplan 2021
Vorlage: 052/2021
- 13.1 Antrag der CDU-Fraktion zum Stellenplan für den Haushalt 2021
Vorlage: 052/2021/1
- 13.2 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld e.V. auf Mittelbereitstellung und Einrichtung einer
Stabsstelle / Referentenstelle
Vorlage: 052/2021/2
- 14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 043/2021
- 14.1 Finanzierung schnelle Radwegeverbindung Coesfeld-Süd
Vorlage: 064/2021
- 15 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 2 Verkauf von Grundstücksflächen
Vorlage: 029/2021
- 3 Veräußerung einer Teilfläche
Vorlage: 400/2020
- 4 Veräußerung von Teilflächen
Vorlage: 402/2020
- 5 Veräußerung einer Teilfläche
Vorlage: 404/2020
- 6 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der Bürgermeisterin
-------	----------------------------------

Frau Bürgermeisterin Diekmann bittet darum, die Sitzung und die Redebeiträge aufgrund der aktuellen Corona-Situation möglichst kurz zu halten.

TOP 2	Anregung gem. § 24 GO NRW - Schutz des Grundwassers Vorlage: 050/2021
-------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung von Herrn Knapp zuständigkeitshalber an den Betriebsausschuss des Abwasserwerkes zu verweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 3	Antrag gem. § 24 GO NRW - Teilnahme an der "StädteChallenge Faktor2" Vorlage: 032/2021
-------	---

Herr Tranel teilt mit, dass sich die CDU im Umweltausschuss noch enthalten habe. Der Tagesordnungspunkt wurde noch einmal in der Fraktion besprochen. Die Beratung innerhalb der Fraktion habe ergeben, dass sich die Fraktion darauf verständigt hat, dem Antrag nicht zuzustimmen. Die CDU sehe die Teilnahme an Wettbewerben kritisch. Die Challenge würde das Ziel unterstützen, den Unternehmen mit fossilen Energieträgern staatliche Mittel zu entziehen; solches Handeln wolle die CDU nicht unterstützen.

Frau Albertz betont, wie wichtig es sei, dass auch Bürger:innen Initiative zeigen und weist darauf hin, dass solch eine Initiative gefördert werden sollte.

Beschluss:

Die Stadt Coesfeld beteiligt sich an der bundesweiten „StädteChallenge Faktor 2“ (Start 21.02.2021)

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	5	1

TOP 4 Anregung gem. § 24 GO NRW - Entfernung eines Baumes
Vorlage: 386/2020/1

Beschlussvorschlag des Antragsstellers

Ersatzlose Entfernung eines Straßenbaumes auf der Letter Straße in Höhe Haus-Nr. 26.

Beschlussvorschlag der Verwaltung

Es wird beschlossen, dem Antrag der Familie Mersmann nicht zu entsprechen. Der Entfernung des Straßenbaumes auf der Letter Straße in Höhe des Gebäudes Nr. 26 wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Vorschlag des Antragstellers	0	14	1
Vorschlag der Verwaltung	14	0	1

TOP 5 Anregung nach § 24 GO NRW - Antrag der Montessorischule auf Finanzunterstützung, hier: Übernahme des Eigenanteils der Schule für den OGS-Ausfall im Januar 2021
Vorlage: 047/2021

Beschluss:

Die Stadt Coesfeld erstattet dem Ersatzschulträger Maria-Montessori-Grundschule Coesfeld e.V. den vollständigen Eigenanteil des Ausfalles „Ganztagsbeiträge“ während der Covid 19-Pandemie für den Monat Januar 2021 in Höhe von 6.055 €. Die Mittel dazu sind zusätzlich über den Haushalt 2021 bereitzustellen, indem die Transferaufwendungen im Produkt Grundschulen 51.21, Seite 224, Zeile 15, um 6.055 € erhöht werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 6	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen - Einrichtung einer Stelle Vorlage: 039/2021
-------	--

Herr Tranel teilt mit, dass die CDU dem Antrag nicht zustimmen werde. Er sei außerdem überrascht über die Stellungnahme der Verwaltung. Er frage sich zudem, warum die Verwaltung nicht eine entsprechende Stelle eingeplant habe, wenn doch ein Bedarf bestehe. Herr Tranel ergänzt, dass es definitiv mehr Peoplepower brauche. Die Ideen müssten schließlich auch effektiv umgesetzt werden können. Laut Herrn Tranel sei Klimaschutz jedoch ein Themen- und Aufgabengebiet, welches fachbereichsübergreifend bearbeitet werden müsse. Die Klimaschutzmanagerin könne hier eine koordinierende Aufgabe wahrnehmen. Sollte mit der Zeit deutlich werden, dass es an einer zusätzlichen Stelle fehle, dann könne man diese noch immer einrichten. Zunächst sollte jedoch deutlich werden, welche Projekte verfolgt werden sollen.

Frau Albertz teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen keine zusätzliche Klimaschutzmanagerin fordere. Die Klimaschutzmanagerin teilte jedoch im letzten Umweltausschuss mit, dass es bereits jetzt schwierig sei, einen Überblick über mögliche Projekte und Fördermöglichkeiten zu behalten. Die Politik habe große Ansprüche was die Verfolgung des Klima- und Umweltschutzes angehe. Frau Albertz betont, dass wenn dem Antrag nicht zugestimmt werden, würde es schwierig, diesen Ansprüchen gerecht zu werden.

Herr Goerke erklärt, dass er diesem Antrag kritisch gegenüberstehe. Es solle besser eine fachbereichsübergreifende Stelle mit Sperrvermerk eingerichtet werden, auf welche dann, bei Bedarf zurückgegriffen werden könne.

Auch Herr Böyer weist darauf hin, dass es sich hier um eine fachbereichsübergreifende Stelle handeln müsse. Er weist zudem darauf hin, dass die Stadt Coesfeld bei der Verfolgung der Ziele des Klimaschutzkonzeptes hinterherhinken würde. Hier müsse erörtert werden, woran dies liege und dann an passender Stelle Personal bereitgestellt werden. Dies müsse dann jedoch die Verwaltung entscheiden.

Herr Tranel weist darauf hin, dass es zudem in einigen Fachbereichen Bedarf an zusätzlichem Personal gebe und nennt hier exemplarisch den Baubetriebshof. Er unterstütze den Vorschlag von Herrn Böyer, dass zunächst seitens der Verwaltung geschaut werden müsse, wo ein entsprechender Bedarf bestehe.

Herr Nielsen stellt die Frage, wie viel die beantragte Stelle kosten solle. Die SPD könne diesen Antrag nur unterstützen, wenn er wüsste, wie die Stelle dotiert sei und welche Auswirkungen sich somit auf den Haushalt ergeben würden.

Herr Hallay weist noch einmal auf die Möglichkeit hin, dass die Stelle unter Vorbehalt eingerichtet würde.

Herr Prinz betont, dass die Stadt Coesfeld beim Thema Klimaschutz Nachholbedarf habe und endlich etwas dagegen unternommen werden müsse. Ob nun eine zusätzliche Stelle eingerichtet werde oder nicht, es müsse in jedem Fall gewährleistet sein, dass eine erfolgreiche Arbeit stattfinden könne.

Herr Tranel erkundigt sich, ob es möglich sei, eine zusätzliche Stelle bei Bedarf durch das Zurückgreifen auf die Poolstellen einzurichten.

Herr Volmer, Leiter des Fachbereichs 10, erklärt, dass es schwer sei adhoc ein Profil für die beantragte Stelle zu entwickeln. Wenn sich u.a. aus dem Klimaschutzkonzept die Notwendigkeit einer neuen Stelle ergebe, könne diese über die Poolstellen eingerichtet werden.

Frau Albertz erkundigt sich danach, ob es eine Garantie dafür gebe, dass die Poolstellen, sollte ein Bedarf erst zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt werden, noch verfügbar seien und auf diese zurückgegriffen werden könne. Sie fragt zudem, warum nicht eine Stelle für diesen Anlass geblockt werden könne.

Herr Nielsen weist darauf hin, dass zunächst der Bedarf geprüft werden und ein Konzept für die entsprechende Stelle entwickelt werden müsse. Sobald dies stünde, könne noch immer eine Einrichtung über den Stellenpool erfolgen.

Herr Goerke schlägt vor, über folgenden Antrag abzustimmen:

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung ein Konzept für eine entsprechende Stelle erstellt. Sollte bei der Erstellung hervorgehen, dass eine weitere Stelle im Bereich Klimaschutz benötigt wird, soll diese durch Zurückgreifen auf die im Stellenplan verankerten Poolstellen eingerichtet werden.

Beschlussvorschlag 1 (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):

Für den Produktbereich 70.07 (Klima- und Umweltschutz) wird eine zusätzliche Stelle eingerichtet.

Beschlussvorschlag 2 (ergänzt während der Sitzung)

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung ein Konzept für eine entsprechende Stelle erstellt. Sollte bei der Erstellung hervorgehen, dass eine weitere Stelle im Bereich Klimaschutz benötigt wird, soll diese durch Zurückgreifen auf die im Stellenplan verankerten Poolstellen, eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1	3	2	10
Beschlussvorschlag 2	15	0	0

TOP 7	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld - Mittelbereitstellung und Anschaffung einer Tischtennisplatte für den Spielplatz im Wohngebiet "Deipe Stegge" / Antrag zum Haushalt 2021 Vorlage: 046/2021
-------	---

Herr Hallay erläutert den Antrag und teilt mit, dass er mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einverstanden sei, weshalb er den Beschlussvorschlag 1 (Vorschlag der Fraktion Pro Coesfeld) zurückziehe.

Beschlussvorschlag 1, Vorschlag der Fraktion pro Coesfeld

Es wird beschlossen, Mittel für die Errichtung einer Allwetter-Tischtennisplatte für den Spielplatz im Wohngebiet „Deipe Stegge“ im Haushalt 2021 zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag 1, Vorschlag der Verwaltung (alternativ)

Vorbehaltlich der Prüfung, dass die für die Aufstellung einer Tischtennisplatte notwendigen Abstandsflächen vorhanden sind, stellt die Verwaltung eine Allwetter-Tischtennisplatte auf dem Spielplatz im Wohngebiet „Deipe Stegge“ auf. Die Finanzierung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushalt 2021 aus dem Haushaltsansatz 70KSP001 Spielgeräte für Kinderspielplätze.

Beschlussvorschlag 2, der Fraktion pro Coesfeld

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auch bei anderen Spielplätzen der Bedarf an Allwetter-Tischtennisplatten besteht. Weiterhin ist zu prüfen, ob die Ausstattung für öffentliche Spielplätze mit Tischtennisplätzen im Rahmen des aktuellen Leader-Projektes Baumberge gefördert werden kann

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1 (Vorschlag der Verwaltung)	15	0	0
Beschluss 2 (Vorschlag der Fraktion Pro Coesfeld)	15	0	0

Über den Beschlussvorschlag 1, Vorschlag der Fraktion Pro Coesfeld, wird nicht abgestimmt.

TOP 8	Antrag der CDU zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur der Stadt Coesfeld Vorlage: 049/2021
-------	---

Herr Tranel erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und bedankt sich für die Mühen der Verwaltung, bereits in der Vorlage eine solch ausführliche Darstellung zu präsentieren.

Er betont, dass es wichtig sei, dass die Politik regelmäßig darüber informiert werde, welche Projekte und Vorhaben in diesem Bereich geplant seien und bittet darum, dass weitere geplante Projekte Ende des II. Quartals der Politik vorgestellt würden.

Herr Hallay teilt mit, dass er über den Antrag empört sei. Er weist darauf hin, dass es ein Strategiepapier diesbezüglich gebe, welches in den Vorjahren meist von Seiten der CDU auf Gegenwind gestoßen sei.

Herr Prinz verdeutlicht, dass vieles bereits in der Umsetzung sei. Viele Eckpunkte des Antrags seien zudem laufendes Geschäft der Verwaltung. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen würden ablehnen.

Herr Tranel erläutert, dass die CDU mit dem Antrag auch Dinge und Projekte hinterfrage, die bereits unter der alten CDU-angehörigen Verwaltungsleitung initiiert wurden. Er ergänzt zudem, dass die CDU ein konkretes Projektmanagement fordere. Es sei schön, dass an so vielen Punkten seitens der Verwaltung gearbeitet würde, jedoch zeige dies noch einmal mehr, dass die Politik zu wenig informiert sei. Er betont die Wichtigkeit der Wirtschaftsförderung.

Herr Nielsen stellt die Frage, worüber nun noch abzustimmen sei, da einige Punkte des Antrags bereits erledigt seien.

Herr Tranel antwortet, dass die Punkte 3 und 4 des Beschlussvorschlages noch offen seien.

Herr Prinz legt einen geänderten Beschlussvorschlag vor, über den abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag (geändert während der Sitzung):

1. Die von der CDU-Fraktion vorgelegten Eckpunkte zur Stärkung der Wirtschaft werden zur Kenntnis genommen und in die schon angedachten und praktizierten Wirtschaftsförderungspläne der Verwaltung nach Möglichkeit mit aufgenommen.
2. Die Verwaltung wird halbjährlich ihren Wirtschaftsförderungsplan vorstellen und über weitere angedachte Projekte, wenn diese bereits spruchreif sind, berichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 9	Antrag auf finanzielle (Weiter-)förderung des Leistungsangebotes Kompass - Psychologische Beratung für Eltern von viel zu früh geborenen, behinderten und schwer kranken Kindern Vorlage: 018/2021
-------	---

Beschluss:

Das Projekt „Kompass – Psychologische Beratung für Familien mit zu früh geborenen, chronisch und schwer kranken Kindern, Kindern mit Behinderungen“ wird konzeptionell um die Zielgruppen „Familien in Krisen rund um die Geburt“ und „Geschwisterkinder“ erweitert und ab dem 01.04.2021 weiterhin pauschal mit 4.800 € jährlich gefördert. Die Förderung ist auf weitere drei Jahre befristet, erfolgt somit bis zum 31.03.2024. Über die Hilfestellung ist jährlich durch den Projektträger ein Sachbericht abzugeben.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	1

TOP 10	Antrag zum Haushaltsentwurf 2021 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 051/2021
--------	--

Frau Albertz erläutert den Antrag. Sie sagt, dass das zurzeit im Haushalt veranschlagte Budget zu gering sei. Zudem stellt sie die Frage, ob nicht genutzte Mittel des Haushaltsjahres 2021 problemlos in das Haushaltsjahr 2022 übertragen werden könnten.

Herr Nielsen erklärt, dass es eigentlich üblich sei, dass es zunächst konkrete Maßnahmen und Ziele gäbe und dann für diese Geld im Haushalt eingestellt würde. Er sehe hier die Aufgabe der Verwaltung, zunächst zu definieren, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen und dann im Anschluss Mittel hierfür einzuplanen.

Herr Prinz verdeutlicht, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen genau dies kritisieren würde, dass im Haushalt von zehn Maßnahmen gesprochen werde, jedoch nicht konkret aufgeführt sei, welche dies seien. Durch den Antrag solle sichergestellt werden, dass das entsprechende Budget aufgestockt werde. Die Fraktion, so Herr Prinz, würde hier vorausschauend denken.

Herr Tranel stellt die Frage, ob die 40.000€, die für das Haushaltsjahr 2020 vorgesehen waren, noch auf die 75.000€ draufzurechnen seien. Er verdeutlicht, dass der Klimaschutz ein besonderes Anliegen der Grünen sei, es jedoch auch noch viele andere Bereiche gäbe, die zu fördern seien. Er betont, dass zunächst vorgelegt werden müsse, was mit den zusätzlichen Finanzmitteln geplant sei. Erst dann könne darüber diskutiert werden.

Auch Herr Hallay teilt mit, dass zunächst der Bedarf festgestellt werden müsse. Danach müsse ermittelt werden, wie viel Personal benötigt würde und dann sollte über die Bereitstel-

lung von Finanzmitteln gesprochen werden. Wenn in jedem Budget „Reserveeinrichtungen“ vorgenommen würden, so Herr Hallay, hätte dies Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung.

Frau Wennemers erläutert, dass die 40.000€, die für das Haushaltsjahr 2020 vorgesehen, jedoch durch verzögerte Projekte nicht genutzt wurden, in den 75.000€, die für den Haushalt 2021 veranschlagt wurden, enthalten seien.

Beschluss (Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen):

Es wird beschlossen zum Produkt 70.07, Zeile 13 – Aufwendungen/Projekte zum Klima- und Umweltschutzkonzept, die im Haushaltsplanentwurf vorgesehene Summe von 75.000 EUR um 50.000 EUR auf eine Gesamtsumme von 125.000 EUR aufzustocken.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	3	10	2

TOP 11	Bericht über die finanzielle Lage / coronabedingte Haushaltsveränderungen zum 31.12.2020 gem. § 2 Abs. 2 NKF-CIG Vorlage: 027/2021
--------	---

Frau Bürgermeisterin Diekmann teilt mit, dass die Präsentation heute nicht gehalten, sondern im Anschluss an die Sitzung den Ausschussmitgliedern zugesendet werde. Die Präsentation sei zudem Anlage dieser Niederschrift.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die finanzielle Lage / coronabedingte Haushaltsveränderungen zum 31.12.2020 gem. § 2 Abs. 2 NKF-CIG wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12	Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: 045/2021
--------	---

Beschluss:

Der Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2021 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 13 Stellenplan 2021 Vorlage: 052/2021
--

Es herrscht Einvernehmen unter den Ausschussmitgliedern in einem Durchgang über die verschiedenen Beschlussvorschläge abzustimmen.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW nach Besoldungsgruppe A 13 L2E1 umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 3:

Es wird beschlossen, eine Stelle mit der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW im Stellenplan in eine Poolstelle umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 4:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um eine Stelle in der Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 5:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,75 Stellen in der Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 6:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 7:

Es wird beschlossen, eine 0,75 Stelle EG 10 TVöD nach Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 8:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 10 L2E1 LBesG NRW nach Entgeltgruppe 9c TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 9:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 10 L2E1 LBesG NRW nach Entgeltgruppe 9c TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 10:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 10 L2E1 LBesG NRW nach Entgeltgruppe 9c TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 11:

Es wird beschlossen, eine 0,5 Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 10 L2E1 LBesG NRW nach Entgeltgruppe 9c TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 12:

Es wird beschlossen, eine Stelle mit der Besoldungsgruppe A 10 L2E1 LBesG NRW im Stellenplan in eine Poolstelle umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 13:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,5 Stellen in der Besoldungsgruppe A 10 L2E1 LBesG NRW zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 14:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 10 L2E1 LBesG NRW einzurichten.

Beschlussvorschlag 15:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um eine Stelle in der Besoldungsgruppe A 9 L1E2Z LBesG NRW zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 16:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um eine Stelle in der Besoldungsgruppe A 8 LBesG NRW zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 17:

Es wird beschlossen, eine Stelle mit der Besoldungsgruppe A 8 LBesG NRW nach A 9 L1E2 LBesG NRW umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 18:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 12 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 19:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 11 TVöD nach EG 9b TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 20:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach EG 11 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 21:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach EG 11 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 22:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach EG 11 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 23:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach EG 11 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 24:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach EG 11 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 25:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach EG 11 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 26:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD nach EG 11 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 27:

Es wird beschlossen, eine 0,5 Stelle EG 10 TVöD nach EG 11 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 28:

Es wird beschlossen, eine 0,51 Stelle EG 11 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 29:

Es wird beschlossen, eine 0,5 Stelle EG 10 TVöD nach EG 9b TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 30:

Es wird beschlossen, eine 0,5 Stelle EG 10 TVöD nach EG 9a TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 31:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,5 Stellen EG 10 TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 32:

Es wird beschlossen, eine Poolstelle EG 10 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 33:

Es wird beschlossen, eine 0,32 Stelle EG 10 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 34:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,49 Stellen EG 9c TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 35:

Es wird beschlossen, eine 0,26 Stelle EG 9c TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 36:

Es wird beschlossen, eine Stelle 0,5 EG 9c TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 37:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9b TVöD nach EG 9a TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 38:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9b TVöD nach EG 8 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 39:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,5 Stellen EG 9b TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 40:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,31 Stellen EG 9b TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 41:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9a TVöD nach EG 9b TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 42:

Es wird beschlossen, eine 0,5 Stelle EG 9b TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 43:

Es wird beschlossen, eine 0,11 Stelle EG 9b TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 44:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9b TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 45:

Es wird beschlossen, eine 0,44 Stelle EG 9a TVöD nach EG 7 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 46:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,27 Stellen EG 9a TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 47:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9a TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 48:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9a TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 49:

Es wird beschlossen, eine Poolstelle EG 9a TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 50:

Es wird beschlossen, eine 0,26 Stelle EG 9a TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 51:

Es wird beschlossen, eine 0,15 Stelle EG 9a einzurichten.

Beschlussvorschlag 52:

Es wird beschlossen, eine 0,50 Stelle EG 9a einzurichten.

Beschlussvorschlag 53:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 8 TVöD nach EG 9a TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 54:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 8 TVöD nach EG 9a TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 55:

Es wird beschlossen, eine 0,56 Stelle EG 8 TVöD nach EG 9a TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 56:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 7 TVöD nach EG 9a TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 57:

Es wird beschlossen, eine 0,64 Stelle EG 7 TVöD nach EG 9a TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 58:

Es wird beschlossen, eine 0,57 Stelle EG 7 TVöD nach EG 9a TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 59:

Es wird beschlossen, eine 0,77 Stelle EG 7 TVöD nach EG 9a TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 60:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 8 TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 61:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 7 TVöD nach EG 8 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 62:

Es wird beschlossen, eine 0,31 Stelle EG 6 TVöD nach EG 8 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 63:

Es wird beschlossen, eine 0,51 Stelle EG 6 TVöD nach EG 8 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 64:

Es wird beschlossen, eine 0,67 Stelle EG 6 TVöD nach EG 8 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 65:

Es wird beschlossen, eine 0,64 Stelle EG 7 TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 66:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 7 TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 67:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 7 TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 68:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,32 Stellen EG 7 TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 69:

Es wird beschlossen, eine 0,2 Stelle EG 7 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 70:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 5 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 71:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 5 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 72:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD nach EG 5 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 73:

Es wird beschlossen, eine 0,58 Stelle EG 6 TVöD nach EG 5 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 74:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,3 Stellen EG 6 TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 75:

Es wird beschlossen, eine 0,51 Stelle EG 5 TVöD nach EG 6 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 76:

Es wird beschlossen, eine Poolstelle EG 6 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 77:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,51 Stellen EG 5 TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 78:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,29 Stellen EG 5 TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 79:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 5 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 80:

Es wird beschlossen, eine 0,54 Stelle EG 5 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 81:

Es wird beschlossen, eine 0,12 Stelle EG 5 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 82:

Es wird beschlossen, eine 0,05 Stelle EG 5 TVöD einzurichten.

Beschlussvorschlag 83:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um eine Stelle EG 4 TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 84:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,85 Stellen EG 4 TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 85:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,49 Stellen EG 3 TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 86:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,21 Stellen EG 2 TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 87:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG S 12 TVöD nach EG S 15 TVöD umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 88:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,46 Stellen EG S 14 TVöD zu bereinigen.

Beschlussvorschlag 89:

Es wird beschlossen, eine Stelle mit EG S 11B TVöD im Stellenplan in eine Poolstelle umzuwandeln.

Beschlussvorschlag 90:

Es wird beschlossen, den Stellenplan um 0,48 Stellen EG S 11B TVöD zu bereinigen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	2	0	13

TOP 13.1 Antrag der CDU-Fraktion zum Stellenplan für den Haushalt 2021
Vorlage: 052/2021/1

Herr Tranel erläutert den Antrag. Er erklärt, dass nun ein Signal gesetzt werden müsse. Der Baubetriebshof müsse unterstützt werden.

Herr Prinz teilt mit, dass die Vorlage am Montag noch nicht im Ratsinformationssystem zur Verfügung stand, weshalb sich die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen nicht gemeinsam beraten konnten. Die Fraktion sehe sich folglich nicht in der Lage abzustimmen.

Herr Hallay erklärt, dass zunächst eine Organisationsuntersuchung gemacht werden müsse um den konkreten Bedarf zu prüfen. Er dankt zudem den Mitarbeiter:innen des Bauhofs für die geleistete Arbeit bei dem starken Wintereinbruch der letzten Tage.

Herr Hallay erkundigt sich außerdem, wie die CDU auf eine Anzahl von drei Stellen käme.

Herr Nielsen erinnert an das Vorgehen nach dem Prinzip „plan, prepare, perform“. Er fragt, ob auf diesem Gebiet ggfs. auch eine interkommunale Zusammenarbeit möglich wäre.

Herr Tranel antwortet, dass drei bis vier Personen für eine zusätzliche Kolonne benötigt würden. Er spricht sich zudem auch für eine Organisationsuntersuchung aus.

Beschlussvorschlag (Antrag der CDU-Fraktion):

Für den Haushalt 2021 werden im Produkt 70.20 Baubetriebshof 3 zusätzliche Stellen eingerichtet.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stellenbedarf beim Baubetriebshof wird nach Vorliegen der Ergebnisse der Organisationsuntersuchungen neu ermittelt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1 (Vorschlag der CDU-Fraktion)	5	8	2
Beschluss 2 (Vorschlag der Verwaltung)	10	0	5

TOP 13.2 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld e.V. auf Mittelbereitstellung und Einrichtung einer Stabsstelle / Referentenstelle
Vorlage: 052/2021/2

Herr Hallay teilt mit, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen, sodass über den Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld nicht mehr abgestimmt wird.

Herr Tranel betont die Wichtigkeit einer Überprüfung.

Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld e.V.

Es wird beschlossen, eine Stabsstelle für Koordinierungsmaßnahmen wie z. B. die Akquise von Fördergeldern einzurichten. Der Stellenumfang sowie weitere notwendige Koordinierungsaufgaben werden durch die Verwaltung festgelegt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung wird beauftragt, das interne Fördermittelmanagement zu überprüfen. Die Ergebnisse sollen dann im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt und beraten werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag der Verwaltung	15	0	0

TOP 14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 043/2021

Frau Wennemers erläutert die Grafik der im Haushalt veranschlagten Defizite. Diese Grafik ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Sie erklärt zudem, dass weitere Veränderungen noch nicht berücksichtigt seien und dass auch die Änderungen bezüglich des Stellenplans noch keinen Einfluss in die Grafik gefunden hätten.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 einschließlich Anlagen wird unter Berücksichtigung der Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	0	0	15

TOP 14.1 Finanzierung schnelle Radwegeverbindung Coesfeld-Süd
Vorlage: 064/2021

Die Vorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

TOP 15 Anfragen

Es liegen keine Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung an.

gez. Eliza Diekmann
Bürgermeisterin

gez. Marie Bongers
Schriftführerin